

## Anmeldung:

### 15. Symposium

#### Nephrologisch-Urologischer Ultraschall,

Samstag, 16. Dezember 2023,

Klinikum rechts der Isar

Name/Vorname .....

.....

Straße .....

.....

PLZ/Ort .....

.....

Tel./Fax .....

E-Mail .....

.....

#### Tagungsgebühr in Höhe von 100,00 € (ermäßigt 90 €) Überweisung

(Absender bitte deutlich schreiben):

Klinikum rechts der Isar

Bayerische Landesbank

IBAN DE827005000000002072

BIC BYLADEMM

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):

Ultraschall 881 000 2033

.....  
(Ort, Datum, Unterschrift)

#### Anmeldung bitte bis zum 12.12.2023 senden an:

Frau Stephanie Stöcker

Nephrologischer Ultraschall

Abteilung für Nephrologie

Klinikum rechts der Isar

Ismaninger Str. 22, D-81675 München

oder per E-Mail an [Stephanie.Stoecker@mri.tum.de](mailto:Stephanie.Stoecker@mri.tum.de)

bzw. an die Fax-Nr. 089 4140-7734 ein **leserliches** Fax  
schicken. Danke!

#### Veranstaltungsort:

Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München  
Hörsaal A, Ismaninger Str. 22, D-81675 München

#### Veranstalter:

Abteilung für Nephrologie und Klinik und Poliklinik für Urologie  
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München  
Ismaninger Str. 22, D-81675 München

#### Anfragen:

Prof. Dr. med. Konrad Stock, Nephrologischer Ultraschall-  
Internistisches Ultraschall-Labor der Abteilung für Nephrologie,  
[Konrad.Stock@mri.tum.de](mailto:Konrad.Stock@mri.tum.de)

#### Anmeldung:

Frau Stephanie Stöcker, Abteilung für Nephrologie, Klinikum  
rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, D - 81675 München  
Telefon +49 (0)89 4140 6702, Fax +49 (0)89 4140 7734  
[Stephanie.Stoecker@mri.tum.de](mailto:Stephanie.Stoecker@mri.tum.de)

#### Termin:

Samstag, 16. Dezember 2023

#### Gebühr:

Die Tagungsgebühr (inklusive Pausenverpflegung) beträgt  
100,00 Euro, für Assistenzärztinnen/Assistenzärzte (nur gegen  
Vorlage einer Bescheinigung) dann 90 Euro. Die Teilnehmerzahl  
ist begrenzt.

Bei Voranmeldung ist die Teilnahme für 15 Medizin-Studenten/  
Studentinnen kostenlos.

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der bayerischen  
Landesärztekammer (BLÄK) eingereicht.

Für die Teilnehmer steht bis zum 1.12.23 ein Hotelkontingent  
zum Sonderpreis (EZ/DZ mit Frühstück) im Familienbetrieb  
„King's Hotel“ nahe des Hauptbahnhofs München mit idealer  
U-Bahn Verbindung zum Klinikum zur Verfügung.

Buchungs-Stichwort: „Nieren-Sono-Symposium“. Infos unter  
[res.first@kingshotels.de](mailto:res.first@kingshotels.de) oder unter +49 (0) 89-55187-170.



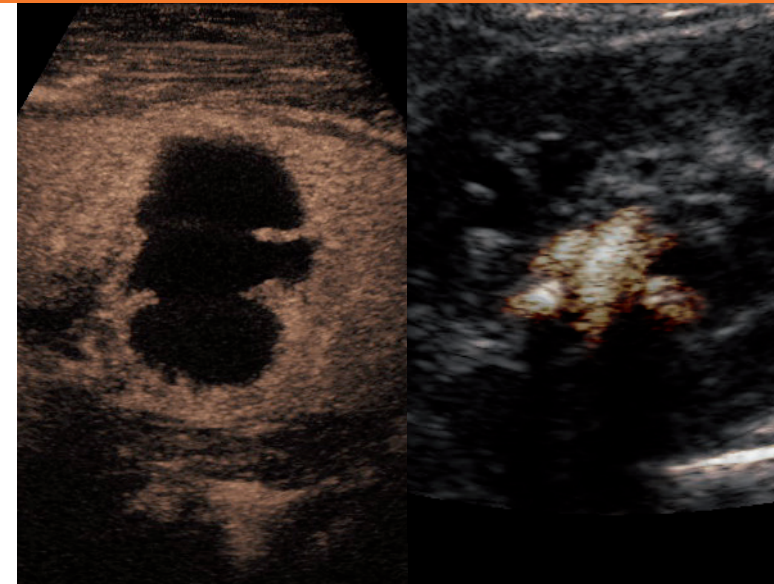
Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München  
Abteilung für Nephrologie,  
Klinik und Poliklinik für Urologie

## 15. Symposium Nephrologisch-Urologischer Ultraschall

16. Dezember 2023, 9.00 Uhr – 17.15 Uhr  
Hörsaal A, Klinikum rechts der Isar

Die Anerkennung durch die Bayerische  
Landesärztekammer (BLÄK) wird beantragt.  
Der Veranstaltungsbesuch wird von der  
Deutschen Gesellschaft für Ultraschall (DEGUM) e.V.  
mit der DEGUM-Plakette zertifiziert.

Mit freundlicher Unterstützung von (Stand: 27.09.2023):



## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zum nunmehr 15. Symposium „Nephrologisch-Urologischer Ultraschall“ in das Klinikum rechts der Isar einzuladen.

Ultraschall ist aus der Diagnostik in der Nephrologie und Urologie - im Notfall wie in der Routine - nicht mehr wegzudenken. Dank Weiterentwicklungen auf dem technischen Sektor mit verbessertem B-Bild, Hochfrequenzsonden und farbkodierter Duplexsonographie können die Nieren zunehmend genauer untersucht und Nierenpathologien oft auch früher erkannt werden. Die Möglichkeiten des herkömmlichen Ultraschalls wurden in den vergangenen Jahren durch die Kontrastmittelsonographie und die Ultraschallfusion nochmals deutlich erweitert, der Einsatz von Taschenultraschallgeräten wird in vielen Kliniken zunehmend zum Standard als eine mobil verfügbare, primäre Nierenbildgebung. Unsere Veranstaltung soll dem Kliniker Entscheidungshilfen für den Einsatz regulärer und neuester Ultraschalltechniken geben: Bei welchen nephro-urologischen Fragestellungen helfen uns die sonographischen Methoden weiter, wo sind Limitationen trotz neuester Technik zu erwarten?

Thematisch haben wir für Sie erneut eine bunte Mischung zusammengestellt, wie gewohnt mit hochrangigen, interdisziplinären Expertinnen und Experten aus Deutschland und der Schweiz, sowie zum 15. Jubiläum der Veranstaltung ergänzt durch noch mehr nahezu „legendäre“ klinische Ultraschall-Ärzte und -Ärztinnen, die ihr langjähriges Wissen an die nächste Generation weitergeben möchten. In gewohnter Manier präsentieren sie auf dem Symposium ihre Erfahrungen direkt aus der Praxis und stehen Ihnen für Diskussionen gerne zur Verfügung.



Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Uwe Heemann



Prof. Dr. med.  
Jürgen E. Gschwend



Prof. Dr. med.  
Konrad Stock

## Programm

9.00 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer**  
K. Stock

### I) Ultraschallhistorie, Ultraschallphysik/-Technik, Duplexsonographie

09.10 – 09.45 **Nieren und Harnwege:  
Betrachtungen eines Ultraschall-Pioniers**  
K. Seitz

09.45 – 10.15 **Neue Prinzipien und Entwicklungen  
in der Ultraschalltechnik**  
B. Gassmann

10.15 – 10.45 **„So nicht Herr Kollege...“ –  
Fälle und Fallstricke aus der Schweiz**  
C. Thalhammer

10.45 – 11.15 **Kaffeepause**

### II) Sonographie bei Nierenarterienstenose, Rechtliche Aspekte, Skrotale Sonographie

11.15 – 12.00 **Ultraschalldiagnostik bei  
Nierenarterienstenose: Das Wichtigste.**  
J. Radermacher

12.00 – 12.30 **Ultraschall-Dokumentation:  
Die Sicht des Gerichtsgutachters**  
T. Enzmann

12.30 – 13.00 **Skrotale Sonographie in der Praxis:  
Hoden, Nebenhoden, Penis**  
H. Heynemann

### III) Jahresrückblick aus den Kliniken: Hätten Sie es gewusst?

13.00 – 13.45 **Interdisziplinäres Forum:  
UGT-Sonographie in der Praxis**  
K. Stock / M. Jahren/ M. Heck / K. Hauner  
J. Slotta-Huspenina / G. Weirich / A. Sauter

13.45 – 14.30 **Mittagspause**

14.30 – 15.00 **Der besondere klinische Fall  
aus Karlsruhe**  
K.H. Seitz

15.00 – 15.30 **Klinischer Jahresrückblick aus dem  
Universitätsklinikum Regensburg**  
F.-J. Putz

15.30 – 16.10 **Klinischer Jahresrückblick  
aus dem Spital Thun**  
D. Weiss

16.10 – 16.30 **„Besonderes“ aus dem  
Ultraschallzentrum des Klinikums  
Großhadern**  
D.A. Clevert

16.30 – 17.15 **Sonoquiz mit TED-System,  
Zusammenfassung, Testat**  
K. Stock

## Referentinnen und Referenten:

**Prof. Dr. med. Dr. h.c.  
Dirk-André Clevert**  
Klinikum der Universität München  
(LMU) München Großhadern,  
Klinik und Poliklinik für Radiologie,  
Interdisziplinäres Ultraschallzentrum

**Prof. Dr. med. Thomas Enzmann**  
Klinik für Urologie und Kinderurologie,  
Universitätsklinikum Brandenburg

**Dipl. phys. Bernhard Gaßmann**  
Berlin, Mitglied der Sektion Physik/  
Technik der SGUM

**Dr. med. Katharina Hauner**  
Urologische Klinik und Poliklinik,  
Klinikum rechts der Isar der TUM

**Prof. Dr. med. Matthias Heck**  
Klinik und Poliklinik für Urologie,  
Klinikum rechts der Isar der TUM

**Prof. Dr. med. Hans Heynemann**  
ehemaliger stellv. Klinikdirektor der  
Urologischen Universitätsklinik Halle-  
Wittenberg/Urologische Praxis, Halle

**Dr. med. Matthias Jahren**  
Klinik und Poliklinik für Urologie,  
Klinikum rechts der Isar der TUM

**PD Dr. med. Franz-Josef Putz**  
Abteilung für Nephrologie,  
Universitätsklinikum Regensburg

**Prof. Dr. med. Jörg Radermacher**  
Klinik für Nephrologie, Klinikum  
Minden

**PD Dr. med. Andreas Sauter**  
Institut für Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie,  
Klinikum rechts der Isar der TUM

**Dr. med. Karl-Heinz Seitz**  
Medizinische Klinik I,  
Städtisches Klinikum Karlsruhe

**PD Dr. med. Karlheinz Seitz**  
ehemaliger Chefarzt der Inneren  
Abteilung der Kliniken Kreis  
Sigmaringen

**Prof. Dr. med. Julia Slotta-Huspenina**  
Institut für Pathologie der TUM und  
MVZ Pathologie Starnberg

**Prof. Dr. med. Konrad Stock**  
Nephrologischer Ultraschall,  
Abteilung für Nephrologie,  
Klinikum rechts der Isar der TUM

**Prof. Dr. med. Christoph Thalhammer**  
Chefarzt Angiologie, Kantonsspital  
Aarau, Schweiz

**PD Dr. med. Gregor Weirich**  
Institut für Pathologie der TUM

**Dr. med. Daniel Weiss**  
Radiologie Spital Thun, Schweiz

